



Spielerreglement des FC Sarajevo 92

Dieses Reglement beinhaltet lediglich einen kleinen Ausschnitt aus dem Verhaltenskodex vom Verein!

Pünktlichkeit / Zuverlässigkeit

- Das Team wartet auf mich
- Ohne mich ist das Team nicht komplett
- Meine Unpünktlichkeit stört das gesamte Team
- Trainingsbeteiligung

Ich versuche kein Training zu versäumen. Es ist unfair das Training leichtfertig abzusagen, weil mein Trainer sich vorbereitet und Zeit investiert. Ich sage ab, wenn ich nicht zum Training kommen kann. Mein Trainer und mein Team sorgen sich, wenn ich nicht zum Training erscheine. Gehe ich nicht zum Training, blockiere ich nicht nur meine Lernziele, sondern auch das Team. Nur im Training lernen ich und mein Team das Fußballspielen. **Wollen wir erfolgreich sein, müssen wir trainieren!**

Pflicht- und Freundschaftsspiele

Die Teilnahme ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Mir sind die Termine oft sehr früh bekannt. Kann ich nicht erscheinen, sage ich so früh wie möglich persönlich beim Trainer ab. Ich werde alle Möglichkeiten ausschöpfen, diese Termine zu halten. Einladungen zu Geburtstagen oder Familienfeiern kann ich mit dem Hinweis "Ich habe Verantwortung für mein Team, es wartet auf mich" oft zeitlich verändern.

Freundlichkeit - Teamfähigkeit

- Freundlichkeit ist für mich selbstverständlich
- Das Team und das gesamte Umfeld ermöglichen mir das Fussballspielen
- Ich kann nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber jeden Mannschaftskameraden
- Es ist für mich einfach nett und freundlich zu sein
- Das Umfeld wird nicht nur mich, sondern auch mein Team für meine Freundlichkeit mögen
Bin ich unfreundlich, schade ich meinem Team!
- Ich verhalte mich im Kreis meiner Mannschaft diszipliniert. Nur im Team kann ich Fußball lernen und die Ziele erreichen
- Wie spielen wir erfolgreich Fußball? Indem Ich das Fußballspielen lerne. Nur so kann ich der Mannschaft weiterhelfen
- In Spiel und Training gebe ich immer 100%. Ich bin ein wichtiger Teil des Teams und stelle mich vollständig in den Dienst der Mannschaft

Umwelt und Sauberkeit

- Ich halte die Regeln auf Sportplatzanlagen ein. Es ist mir bewusst, dass ich mit unnötigem Lärm am Abend oder in der Nacht, Anwohner stören und damit auch dem Verein schaden könnte
- Ich gehe pflegsam mit dem Vereinseigentum um. Das Gelände, die Umkleideräume, Duschräume und alle anderen Gemeinschaftsflächen sollen meinem Verein, meinem Team und mir noch lange Freude bereiten. Ich verlasse deshalb solche Anlagen genau wie ich sie angetroffen habe
- Der vernünftige Umgang mit Bällen, Trikots, und Trainingshilfen ist für mich eine Selbstverständlichkeit
- Als Gast bei anderen Vereinen gelten die genannten Grundsätze noch stärker. Bei Verfehlungen gegen die Sauberkeitsgrundsätze schade ich nicht nur meinem Team, sondern auch meinem Verein!



Kritikfähigkeit - Diskussionen

- Der Trainer trifft die Entscheidungen. Ich akzeptiere diese Entscheidungen immer diskussionslos. Bin ich mit einem Entscheid nicht einverstanden, so bitte ich den Trainer um ein Gespräch
- Kritik an meine Verhaltensweisen nehme ich ernst
- Ich kann ungerechtfertigte Kritik jederzeit in Gesprächen zurückweisen
- Ich habe schlecht gespielt, verliere aber nicht den Willen fleißig zu trainieren, um meine Leistung zu verbessern
- Das frühzeitige Ansprechen und das Diskutieren von Teamproblemen helfen dem Team und mir
- Ich akzeptiere auch, dass mich der Trainer mal nicht aufstellt. Durch mehr Trainingsfleiss dränge ich mich für das nächste Mal auf

Hilfsbereitschaft

- Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er Probleme hat und um Hilfe bittet. Vor allem neuen Spielern helfe ich besonders, damit sie sich schnell in meine Mannschaft integrieren können. Ich heisse alle Spieler in meiner Mannschaft willkommen, egal welcher Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht oder können
- Bittet mein Verein um Hilfe (z.B.: Gruppenarbeit), helfe ich sofort im Rahmen meiner Möglichkeiten
- Ich übernehme das Wegräumen von Bällen und Trainingshilfen bei Spiel und Training
- Ich akzeptiere auch schwächere Teammitglieder und gebe Tipps, damit sie sich verbessern können

Fairplay

- Ich verhalte mich stets freundlich und korrekt zu meinen Gegenspielern, egal ob im Training oder im Spiel gegen einen anderen Verein. **Ich provoziere nie die Gegenspieler durch unsportliches Verhalten (absichtliche Fouls, verbale Attacken oder Schimpfwörter)**
- Wenn Gegenspieler mich provozieren oder unsportlich angehen, so revanchiere ich mich immer durch noch bessere sportliche Leistung. Ich werde nie auf oder neben dem Platz, vor, während oder nach dem Spiel tätlich gegen Gegenspieler vorgehen
- In meinem Team spielt jeder Fußball. Bei Fehlern unterstütze ich jeden einzelnen im Team, damit es beim nächsten Versuch besser klappt
- Der Schiedsrichter ist mein Freund. Er ermöglicht mir das Spiel.
- **Ich akzeptiere Schiedsrichterentscheide auch wenn sie aus meiner Sicht falsch sind!**
- Ich spiele harten und dynamischen Fußball, werde aber niemals jemanden mit Verletzungsabsicht foulen oder tätlich werden
- **Gelbe und rote Karten geholt durch unsportliches Verhalten sind vom jeweiligen Spieler zu begleichen!**

Ehrlichkeit

- Mein Trainer verträgt Ehrlichkeit. Habe ich mal keine Lust zum Training, kann ich das sagen
- Lügen schaden dem Vertrauensverhältnis

Verstöße gegen den Vertrag

- Es ist mir bewusst, dass wenn ich gegen diese Regeln in dem Vertrag verstosse, ich der Mannschaft und dem Verein schade
- **Es ist mir bewusst, dass wenn ich gegen die Regeln dieses Vertrages verstosse, ich nach einer Verwarnung durch den Trainer oder den Vorstand sowohl aus der Mannschaft als auch aus dem Verein ausgeschlossen werden kann**